



Trauernde Kinder
Schleswig-Holstein

AKTUELL

Ein Newsletter veröffentlicht durch den Verein
Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V.

Fachtag „Tod und Trauer in der Schule“

für Lehrkräfte in Schleswig-Holstein

Ein Trauerfall in der Schule bedeutet eine Extremsituation, die viele Fragen sowie Unsicherheit mit sich bringt und von allen Beteiligten Handlungskompetenz erfordert. **Wie kann das Thema Tod und Trauer in der Schule konstruktiv behandelt werden? Welche Methoden bieten eine hilfreiche Unterstützung?**

Der landesweite Fachtag am 20. März in den Räumen der Sparkassenakademie in Kiel bot über 90 Lehrkräften aus ganz Schleswig-Holstein eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema und gab Antworten auf viele Fragen. In 8 verschiedenen Workshops wurde den Lehrkräften ein vielfältiges Spektrum an Methoden, Ritualen und Materialien aus dem Bereich der Trauerarbeit vermittelt. Der Fachtag wurde vom Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein e. V. in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) ausgerichtet. Die insgesamt positive



Rückmeldung der Teilnehmer zeigte uns, wie wichtig es ist, das Thema an Schulen zu transportieren, um den Kindern, Jugendlichen und dem pädagogischen Fachpersonal in Trauersituationen unterstützende Hilfen zu geben.

Ein besonderer Dank gilt den schleswig-holsteinischen Sparkassen, die die Herausgabe unserer Handreichung für Schulen und den Fachtag möglich gemacht haben. Für das Frühjahr 2013 stehen wir und das IQSH gerne für eine weitere Veranstaltung bereit!
Martina Gripp

Liebe Familien,
Ehrenamtliche,
Freunde und
Förderer,



vor einem halben Jahr erschien unsere erste Ausgabe „Trauernde Kinder Schleswig-Holstein AKTUELL“. Wir hatten uns vorgenommen, Ihnen zweimal jährlich von interessanten Neuigkeiten rund um unseren Verein zu berichten. Viel Freude beim Lesen, wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Kurz zu mir: Seit 2008 arbeite ich ehrenamtlich für den Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein. Ein Zeitungsbericht mit dem Tenor „Der Verein braucht Männer“ hat mich angesprochen. Ich leite eine Kindergruppe und bin seit ca. einem Jahr Mitglied des Vorstandes. Für mich ist es ein tief befriedigendes Gefühl, meine Kraft und Zeit verantwortungsvoll und sinnvoll einsetzen zu können, indem ich betroffene Kinder, Jugendliche und deren Familien in einer sehr schweren Zeit unterstütze und begleite.

Wolfram Hahnfeld

Eingangsschulung für die Begleitung der Trauergruppen

Am letzten August-Wochenende bietet der Verein für interessierte Ehrenamtler, die Kinder und Jugendliche in den Trauergruppen begleiten möchten, erneut eine mehrtägige, kostenlose Eingangsschulung an. An diesen Ta-

gen wird den Teilnehmern theoretisches Basiswissen über die pädagogische Vereinsarbeit vermittelt. Darüber hinaus werden persönliche Erfahrungen mit Tod und Trauer in der Gruppe ausgetauscht und die Methode des

Spiegels kennengelernt. Bei Interesse an der Teilnahme zur Eingangsschulung melden Sie sich bitte unter Tel.: 0431-260 20 51 bei uns, damit wir einen Termin für ein persönliches Kennenlern-Gespräch abmachen können.



Brücken bauen...

Die Gruppe für trauernde Jugendliche im Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein.

Seit dem 31. Mai 2011 trifft sich die Jugendgruppe regelmäßig alle zwei Wochen am Dienstag.

Im Moment sind es acht Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren, die hier um 16.30 Uhr in der Lerchenstraße mit drei erwachsenen ehrenamtlichen Begleitern zusammen kommen. Musik hören sie alle gerne, einige von ihnen spielen ein Instrument, andere haben Spaß am Kochen und beim Basteln. „In der Jugendgruppe sind nicht nur die Gespräche Brücken zueinander, sondern auch die Musik. Der Spaß am Singen, Verfassen eigener Texte und das Musizieren, mal laut und mal leise, findet hier seinen Platz und seine Zeit. Wir planen bereits die Anschaffung weiterer Instrumente und die

Gründung einer Band.“ berichtet Michael Irmer, ehrenamtlicher Begleiter der Gruppe. Eine Teilnehmerin erzählt, warum sie gerne zu den Treffen geht: „Dort sind Gleichaltrige, die sich mit ähnlichen Gedanken und Themen beschäftigen wie ich. Ich weiß, dass immer jemand für mich da ist, wenn ich reden möchte. Das gibt mir ein gutes Gefühl. Die verschiedenen Angebote machen mir großen Spaß und einer unserer Begleiter sagt immer, dass wir auf unserer eigenen Insel sind, die wir persönlich gestalten können. Außerdem ist es schön, hier mit Menschen zusammen zu sein, die dieselben Probleme haben wie

ich. Sie hören mir zu und verstehen mich.“

Die Mitarbeiter der Investitionsbank Schleswig-Holstein haben uns mit einer großzügigen Spende bei der Realisierung des Projektes maßgeblich unterstützt. Dafür bedanken sich die Jugendlichen und der Verein Trauernde Kinder Schleswig-Holstein noch einmal recht herzlich.



Michael Irmer, Trauerbegleiter

Spende von der Jugendgruppe der St. Heinrich Kirchengemeinde

Eine freudige Nachricht erreichte unseren Verein in der Osterzeit. Die Jugendgruppe der St.

Heinrich Gemeinde in Kiel hatte leckere „Osterlämmchen“ gebacken und zu Gunsten des Vereins Trauernde Kinder Schleswig-Holstein beim Ostergottesdienst verkauft.

Der Erlös von Euro 250,- sollte eine Spende für unsere Jugendgruppe sein. Die Überreichung hat am 15. Mai in unseren Räumen in der Lerchenstraße stattgefunden. Alle Beteiligten

wurden zu einem Treffen der Jugendgruppe eingeladen. Gemeinsam haben wir einen sehr lebendigen und schönen Nachmittag verbracht. Unsere Jugendlichen planen im Herbst einen kreativen Nachmittag und haben schon jetzt die Jugendlichen der St. Heinrich Gemeinde dazu eingeladen.

Vielen Dank für den schönen Nachmittag und die großzügige Spende!





„Wer der Trauer Raum gibt, schafft Platz für das Lachen“

So lautet das Motto des Vereins Trauernde Kinder Schleswig-Holstein. Diesen geschützten Raum finden die betroffenen Mädchen und Jungen hier bei uns in der Lerchenstraße.

Menschen, die zu uns kommen, reagieren sehr positiv

auf die hellen, farbenfrohen und gemütlich gestalteten Gruppenräume. Bunte Kissen bilden einen Sitz-

kreis, frische Blumen stehen auf dem Gedenktisch, eine Kerze brennt in der großen mit Sand gefüllten Schale. Trauer, Abschied und Erinnerungen sind hier präsent. Zu Beginn jedes Gruppentreffens entsteht eine ganz besondere Stimmung. Es sind besinnliche Momente, wenn die Kinder Kerzen für die verstorbene Person anzünden. Erinnerung und Stille. Wenn anschließend ein Holzherz herumgereicht wird, können die

Kinder und Jugendlichen erzählen in welcher Stimmung sie heute in das Treffen gekommen sind und was sie gerne mitteilen möchten. Die Gruppe hört zu und nimmt die besondere Atmosphäre auf. Hier kommen alle aus dem gleichen Grund zusammen und niemand ist allein. Unsere Ehrenamtler verbringen die 90 Minuten des Treffens zusammen mit den Kindern und richten sich nach ihren Bedürfnissen. Hier haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, Ihre Gefühle auf vielfältige Weise auszudrücken. Es gibt Spiele, eine Malwand für großflächige Kunstwerke, einen ausgepolsterten Raum zum Bewegen, Musikinstrumente, eine Bastelecke zum kreativen Gestalten und Bücher. Mitten im Gruppenraum steht ein Wunschbaum. Wünsche können auf bunte Karten geschrieben und an den Baum gehängt werden. Auch eine Klagemauer bietet Raum für Gedanken und Gefühle. Verfasst auf einem Zettel oder auch gemalt können sie ausgedrückt und zwischen die Steine gesteckt werden. Die Kinder und Jugendlichen, aber auch die Erwachsenen, verlassen nach 90 Minuten den geschützten Raum mit vielen Eindrücken, Begegnungen und Erfahrungen. **Besuchen Sie uns gerne in unseren Räumen in der Lerchenstraße in Kiel.** Wir freuen uns über Ihren Anruf, um einen Termin zu vereinbaren.



Über uns

Trauernde Kinder Schleswig-Holstein ist ein als gemeinnützig anerkannter, eingetragener Verein, der im Jahr 2004 gegründet wurde.

Was bieten wir an?

Ehrenamtlich begleitete Gruppentreffen für Kinder und Jugendliche im Alter von 3-18 Jahren, die den Tod eines nahe stehenden Menschen betrauern

Einzelberatung für betroffene Familien

Beratung für pädagogisches Fachpersonal aus Kindertagesstätten, Schulen und heilpädagogischen Einrichtungen

Schnelle Hilfe im akuten Trauerfall (z. B. in der Schule)

Wie finanzieren wir uns?

Die Arbeit des Vereins finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern. Monatlich fallen u. a. Ausgaben für Räume, Heizkosten, Fachpersonal, Weiterbildung, Spielkissen, Kerzen, Tobematten und Bastelutensilien an.

Termine

Gruppentreffen:

Trauergruppe (3-18 Jahre)

alle 2 Wochen mittwochs und donnerstags 16.30 – 18.00 Uhr

Trauergruppe für Jugendliche (14-18 Jahre)

alle 2 Wochen dienstags 16.30 – 18.00 Uhr

Trauergruppe am Samstag (3-18 Jahre)

alle 3 Wochen samstags 11.00 - 12.00 Uhr

Anmeldung erforderlich.

Einzelberatung nach Terminabsprache auch kurzfristig möglich!

Unser Wunschbaum.



Jede Spende hilft!

Nur mit der Unterstützung von Freunden und Förderern können wir den Kindern und ihren Familien die Hilfe anbieten, die sie dringend brauchen. Jede – noch so kleine – Spende hilft! Unterstützen Sie uns durch eine **Fördermitgliedschaft** oder helfen Sie uns mit der Übernahme einer **Patenschaft für einen Betreuungsplatz oder einen Mietbaustein**. Wir freuen uns auch sehr über Sachspenden, mit deren Hilfe wir unsere Räume ausstatten können. Sprechen Sie uns an und werden Sie Freund und Förderer von Trauernde Kinder Schleswig-Holstein!

Wir sagen DANKE an alle Spender, die uns in diesem Jahr schon mit kleinen und großen Zuwendungen unterstützt haben! Hier ein paar Beispiele:

DANKE: smartClub S.-H.

Zur Saison-Auftaktveranstaltung des **smart-Clubs Schleswig-Holstein e. V.** am 1. April im smart-Center Kiel gab es ein buntes Programm mit einer Indoor-Rallye, Tombola und einer Versteigerungsaktion. Den Erlös aus dieser Veranstaltung (**Euro 500,-**) übergab am 12. Mai im Rahmen des größten smart-Treffens Norddeutschlands „smart & baltic“ in Kalifornien der Club an unseren Verein. Wir bedanken



Wir sagen Dankeschön!

uns bei allen „smart-ies“, dass Sie mit diesem Beitrag unseren Kerzenverbrauch für das restliche Jahr 2012 sichern. Das Kerzenritual zu Beginn jedes Gruppentreffens ist ein fester Bestandteil in der Trauerarbeit.

DANKE: Lions Club Henstedt-Ulzburg



Vielen Dank nach Henstedt-Ulzburg!

Wiederholt unterstützt uns der Lions Club bei der Vervollständigung unserer Bibliothek mit Büchern über das Thema Tod und Trauer. Wir konnten durch die großzügige Spende von **Euro 500,-** viele Bücher anschaffen, die uns noch in unserem Bestand fehlten. Die Bibliothek steht den trauernden Familien, aber auch unseren Ehrenamtlern und Interessierten zur Verfügung.



Wer der Trauer Raum gibt - schafft Platz für das Lachen!

Unterstützen Sie uns mit:

einer Fördermitgliedschaft
ehrenamtlichem Engagement
mit einer Geld- oder Sachspende

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Telefon: 0431-260 20 51
www.trauernde-kinder-sh.de

DANKE: an alle Kollektengeber!

Der **Klingelbeutel** wird herumgereicht und die Menschen geben Geld, um eine gute Sache zu unterstützen. Auch bei uns sind seit Anfang des Jahres schon einige Kollekten -groß und klein- eingegangen. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei allen Kollektengebern und allen Kirchengemeinden, die uns bedacht haben!

DANKE: Firma Horstmann & Partner

Die in Schwentinental ansässige Firma Horstmann & Partner spendete im Februar **Euro 500,-** für unsere Arbeit. Wir freuen uns sehr über diese finanzielle Unterstützung und bedanken uns für das Vertrauen.

DANKE: Herzkissen-Aktion in Kiel

In diesem Jahr haben wir spontan Besuch bekommen von Nora Andersen und Gila Engel vom Herzkissen-Team. Sie spendeten uns viele bunte Stoffherzen für die Kinder, die in unsere Trauergruppen kommen. Eine tolle Überraschung und eine wunderschöne Idee. Wer mehr über das außerordentliche Engagement der Aktiven der Herzkissen - Aktion erfahren möchte, findet hier umfangreiche Informationen: <http://herzkissenaktionkiel.blogspot.com>



Wir sagen herzlichsten Dank!!!

Impressum

Trauernde Kinder
Schleswig-Holstein e. V.

Lerchenstraße 19a
24103 Kiel
Telefon 0431-260 20 51

info@trauernde-kinder-sh.de
www.trauernde-kinder-sh.de

Telefonische Sprechzeiten:
montags bis donnerstags
von 10.00 – 12.00 Uhr

2. Ausgabe

Auflage: 800 Stück
Gestaltung und Layout:
Yvonne Dietz,
Komplex Werbeagentur, Kiel
Redaktion und Foto:
Trauernde Kinder
Schleswig-Holstein e. V.
Druck: Simons drucken